

## Geibel, Emanuel: Allgewaltig aus Nordosten (1833)

- 1 Allgewaltig aus Nordosten
- 2 Braust der Märzwind über Land,
- 3 Und es bebt in ihren Pfosten
- 4 Meines Hauses Giebelwand.
  
- 5 Durch die Schlöte mit Gewimmer
- 6 Fegt der losgelaßne Hauch,
- 7 Trüb verzuckt des Herdes Schimmer,
- 8 Und die Halle füllt der Rauch.
  
- 9 Ziegel prasseln, Türen schlagen,
- 10 Dürres Astwerk kracht und bricht,
- 11 Doch in all das Unbehagen
- 12 Lächelt meine Mus' und spricht:
  
- 13 »nur getrost! Sich zu erneuen
- 14 Ringt die Welt im Jugenddrang;
- 15 Darfst die kurze Not nicht scheuen,
- 16 Rauh ist jeder Übergang.
  
- 17 Auf den Braus des wüsten Tages
- 18 Folgt der Lenz im Goldgewand;
- 19 Merk' es dir, Poet, und sag' es
- 20 Deinem deutschen Vaterland!«

(Textopus: Allgewaltig aus Nordosten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61896>)